

Naturwissenschaftlicher Verein Darmstadt e.V.

Michael Siebert (Geschäftsführer) · Carsonweg 52 · 64289 Darmstadt

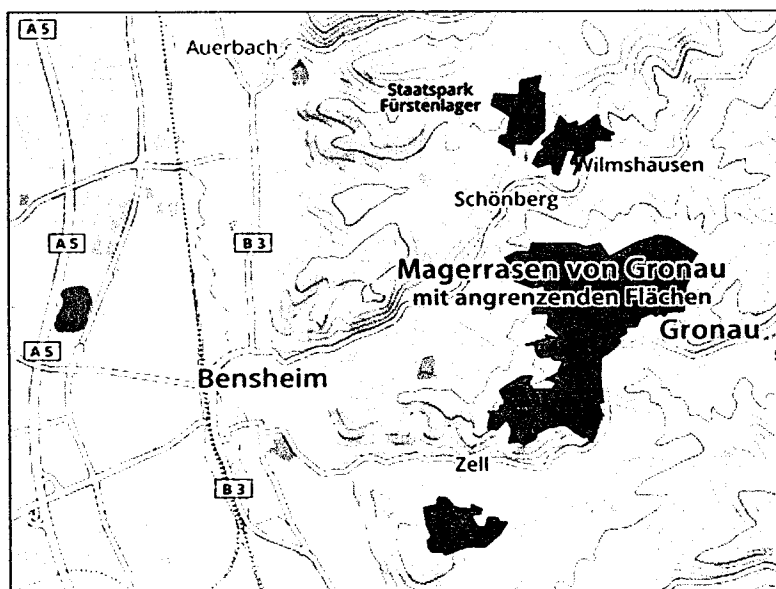
Tel.: 06151-96 77 185 · E-Mail: m.siebert-da@t-online.de

Vereinskonto: Sparkasse Darmstadt IBAN DE67 5085 0150 0010 0033 26

Darmstadt, den 17.07.2019

Einladung zur Exkursion an die Bergstraße – Magerrasen und Weschnitzaue am Samstag, dem 21. September 2019

Unsere Route führt uns zunächst nach Bensheim, die nach Einwohnerzahlen größte Stadt im Kreis Bergstraße. Sie liegt am Rand der Oberrheinebene im Übergang zum Odenwald. In den Odenwaldtälern, die zum Stadtgebiet gehören, finden sich noch überraschend idyllische Dörfchen wie Zell oder Gronau, die durch kleine landwirtschaftliche Betriebe geprägt sind. Die umgebenden Wiesenbereiche sind von großem landschaftlichem Reiz. Sie sind von Lössaufwehungen geprägt und zum Teil noch sehr mager und artenreich. Die dortigen Halbtrockenrasen und artenreichen Flachland-Mähwiesen wurden als Natura 2000-Gebiet „Magerrasen von Gronau mit angrenzenden Flächen“ unter Schutz gestellt. Da die Landwirtschaft auf vielen Flächen aufgegeben wurde, sind wertvolle Wiesen brachgefallen und verbuscht. Das Forstamt Lampertheim hat größere Entbuschungsaktionen durchgeführt, um die Halbtrockenrasen wieder herzustellen. Auf der Exkursion wird das wunderschöne Gebiet auf einer Strecke von rund 3,5 km zweieinhalb Stunden lang durchstreift.



bitte wenden >

Ich melde mich / wir melden uns hiermit für die **Exkursion „Bergsträßer Magerrasen und Weschnitzaue“** am Samstag, dem 21. September 2019 an:

Name(n)

Anschrift(en)

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

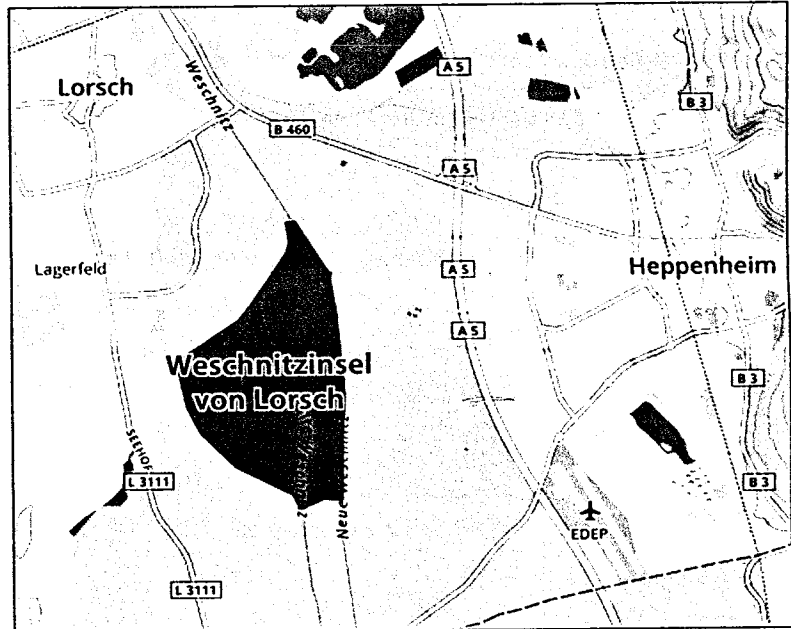
Unterschrift

Die Führung durch das Gebiet „Magerrasen von Gronau“ wird Herr Klaus-Peter Winterfeldt begleiten. Er arbeitet beim Forstamt Lampertheim und ist der zuständige Schutzgebietsbetreuer.

Nach der Wanderung werden wir einen kurzen Zwischenstopp beim Landwirt Klaus Schwinn, Gronauer Straße 175, 64625 Bensheim-Zell einlegen und sein „Hühnerhotel“ besichtigen, Das gibt Gelegenheit, Bio-Eier zu erwerben.

Anschließend nimmt der Bus die Exkursionsteilnehmerinnen und -teilnehmer zurück in die Oberrheinebene nach Lorsch. Dort wird das Naturschutz- und Natura 2000-Gebiet „**Weschnitzinsel von Lorsch**“ besichtigt. In diesem Gebiet hat 2016/2017 auf einer Länge von 3 Kilometern eine der größten Flussrenaturierungen Hessens stattgefunden. Das Naturschutzgebiet ist eigentlich nicht zugänglich. Es wird jedoch eine fachkundige Führung durch einen Mitarbeiter des Gewässerverbandes Weschnitz stattfinden, so dass die neu angelegte Flussaue mit ihren Fischen, Vögeln, Kleintieren und Wiesenbereichen aus der Nähe erlebt werden kann. Diese Führung wird etwa 2 km lang sein und rund anderthalb Stunden dauern.

Die Führung durch das NSG „Weschnitzinsel“ leitet Herr Florian Schumacher vom Gewässerverband Weschnitz; er hat die Renaturierungsmaßnahme mit umgesetzt. Ferner wird uns dort Herr Christian Zurek begleiten; er ist Ornithologe und ehrenamtlicher Gebietsbetreuer.



Zum Ausklang ist der Besuch einer Gaststätte in Lorsch vorgesehen. Dort können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Wanderung im historischen Ambiente stärken und über die Exkursion im Gespräch bleiben.

Die Gesamtleitung der Exkursion hat – wie schon im letzten Jahr in andere Schutzgebiete Südhessens – Henriette Wache. Bitte melden Sie sich bald an. Die Kosten werden wieder (ohne Einkehr) ca. 30 € betragen, die Sie aber erst nach Teilnahmebestätigung überweisen wollen.

Mit herzlichen Grüßen, Michael Siebert